

EISBÄREN *Report*



Eisbachtaler Sportfreunde



Ahrweiler BC

Samstag, 3.9.2022 - 16:00 Uhr



FC Karbach

Samstag, 24.9.2022 - 16:00 Uhr

MÖBEL
NEUST

www.moebel-neust.de

Samoborstraße 8
56422 Wirges

Tel.: 02602 92600
info@moebel-neust.de

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung



Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:

Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe



Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/91 1584



EISBACHTAL APOTHEKE NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44



AMTS APOTHEKE WALLMEROD

Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

gerade mal rund zwei Monate nachdem unsere Eisbären die Oberliga-Abstiegsrunde durch einen 2:1-Auswärtserfolg beim FV Eppelborn auf einem hervorragenden zweiten Platz abgeschlossen haben, steht auch schon wieder das erste Punktspiel der neuen Saison 2022/23 auf dem Plan. Normalerweise wäre die Mannschaft sogar schon eine Woche früher wieder gefordert gewesen, doch die Erstrundenpartie des FV Engers im DFB-Pokal hatte Vorrang, sodass das Duell gegen den alten Rivalen und damit auch der Saisonstart für die Eisbären noch etwas weiter nach hinten rückte.

Und diese eine Woche mehr an Vorbereitung auf die neue Spielzeit konnte unsere Mannschaft durchaus gebrauchen. Denn während das Team zwar weiterhin vom bewährten Trainerduo Marco Reifenscheidt/Paul Lauer angeleitet wird, so hat sich beim spielenden Personal über die Sommerpause hinweg doch einiges verändert. Mit Masaya Wieland-Omotezako, Marc Tautz, Robin Stahlhofen und Marvin Kleinmann haben

langjährige Stützen den Verein verlassen. Aber auch Abgänge wie die von Maximilian Hannappel und Luis Hesse wiegen schwer, zählten sie doch in der zurückliegenden Saison ebenfalls zum Kern der Mannschaft.

Fortan müssen es demnach andere richten. Und dazu zählen neben jenen, die geblieben sind, auch eine Reihe solcher, die bei den Eisbären ihre ersten Oberliga-Erfahrungen sammeln wollen. Dass mit dem aus der eigenen A-Jugend aufgerückten Lennard Plum ausgerechnet der jüngste Zugang über die meiste Oberliga-Erfahrung verfügt, steht sinnbildlich für den schon vor langer Zeit eingeschlagenen Weg unseres Vereins – nämlich Talente aus unteren Klassen aufzuspüren und weiterzuentwickeln.

Während sich das Gesicht unsere Mannschaft erheblich verändert hat, ist der Modus für die neue Saison in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar gleich geblieben. Heißt: Bis zum Winter soll in einer Nord- und einer Süd-Gruppe in Hin- und Rückrunde ermittelt werden, welche Teams in der zweiten Saisonhälfte in der Aufstiegs- und welche in der Abstiegsrunde um Punkte spielen. Einziger Unterschied zur Vorsaison: Pro Staffel sind es nur noch elf statt zwölf Mannschaften. Die ersten Fünf jeder Gruppe kommen in die Aufstiegsrunde, der Rest spielt gegen den Abstieg.

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de
Fotos: Andreas Egenolf
Druck: copystudio stephan dietz, Limburg

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de



Oberliga-Polizeieinsätze kosten Steuerzahler über 800.000 Euro

Kleine Anfrage im Landtag gibt Aufschluss über Kosten in fünftöchster Liga



Fast 59 000 Einsatzstunden mussten die Polizeikräfte bei Fußballspielen in Rheinland-Pfalz in der abgelaufenen Saison leisten und dabei nicht nur in der ersten und dritten Liga. Auch Spiele, wie hier am Rande der Oberliga-Partie zwischen den Sportfreunden Eisbachtal und Eintracht Trier, gehörten regelmäßig zu den Einsatzorten der Polizei im Land.

Traditionsvereine können für eine ambitionierte Fußball-Liga Fluch und Segen zu gleich sein: Viele Fans, die bei Heim- und Auswärtsspielen dabei sind zum einen, aber auch regelmäßige Polizeieinsätze aufgrund gewaltbereiter Anhänger eines Klubs auf der anderen Seite können solche Vereine mit sich bringen. Ein Lied davon singen kann die Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, in der die Eisbachtaler Sportfreunde als heimischer Vertreter aktiv sind. Die Spiele der fünftöchsten Spielklasse kosteten den Steuerzahler in Rheinland-Pfalz im vergangenen Spieljahr mehr als 800.000 Euro. Das geht aus einer Antwort des rheinland-pfälzischen Innenministeriums auf eine Kleine Anfrage des Diezer Landtagsabgeordneten Matthias Lammert (CDU) hervor.

58.920 Einsatzstunden absolvierten die Polizisten in der abgelaufenen Saison 2021/2022 insgesamt bei Fußball-Spielen in den drei Profiligen sowie der Regionalliga, der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar dem DFB-Pokal, den beiden Verbandspokalen sowie Aufstiegsspielen in Rheinland-Pfalz, was zu Ein-

satzkosten in Höhe von 3.616.509,60 Euro führte. Allein die Oberliga sorgte hier für Personalkosten für Polizeibeamte in Höhe von 812.241,54 Euro, was bei einem angenommenen Personalkostensatz von 61,38 Euro pro Einsatzstunde 13.233 Einsatzstunden bedeutet. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Mit Eintracht Trier, Wormatia Worms und TuS Koblenz sind gleich drei Vereine in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar aktiv, die in den vergangenen Jahrzehnten bereits bis zur 2. Bundesliga aktiv waren. Aus diesen Zeiten rührt heute noch immer eine breite Fanbasis, unter denen sich allerdings auch gewaltbereite Fans tummeln. Nicht zuletzt aufgrund von gewaltbereiten Erfahrung mit den drei Oberligisten in der jüngeren Vergangenheit trifft die rheinland-pfälzische Polizei regelmäßig Vorsorge bei Heim- und Auswärtsspielen der drei Klubs in der Oberliga sowie den jeweiligen Verbandspokalen.

So tauchen in der Antwort des Innenministeriums an den CDU-Abgeordneten Matthias Lammert neben den drei Traditionsvereinen beispielsweise auch wei-

tere 15 rheinland-pfälzische Vereine, wie unter anderem die Sportfreunde Eisbachtal auf, deren Spiele in der abgelaufenen Oberliga-Saison zu Personalkosten bei der rheinland-pfälzischen Polizei führten. So fielen beispielsweise durch die Einsätze der Polizei bei den beiden Heimspielen der Eisbären auf dem Kunstrasenplatz in Nentershausen gegen Trier und Koblenz Personalkosten der Polizei für den Steuerzahler in Höhe von 7.058,70 Euro an, was Platz 14 bedeutet. An der Spitze der Oberliga-Polizeikosten liegen Eintracht Trier (rund 224.528 Euro), Wormatia Worms (rund 156.396 Euro) und die TuS Koblenz (rund 137.307 Euro). Trauriger Höhepunkt: Von den sieben insgesamt bei Fußball-Spielen in Rheinland-Pfalz verletzten Polizeibeamten in der abgelaufenen Runde wurden nach Angaben des Innenministeriums vier bei Spielen von Oberligamannschaften verletzt. Zudem sprach die Polizei gleich 29 Aufenthalts- und Betretungsverbote in der abgelaufenen Runde gegen Anhänger der TuS Koblenz aus, die das Stadion des Erzrivalen Eintracht Trier nicht betreten durften. Insgesamt waren es in Rheinland-Pfalz 43 solcher Verbote.

Die Polizeikosten der Saison 2021/2022 in der Oberliga im Überblick

(Nur Saisonspiele, keine Relegationsspiele)

Eintracht Trier	224.528,04 Euro
Wormatia Worms	156.396,24 Euro
TuS Koblenz	137.307,06 Euro
TuS Mechttersheim	50.761,26 Euro
Hassia Bingen	40.510,80 Euro
FSV Salmrohr	38.914,92 Euro
1.FC Kaiserslautern II	32.101,74 Euro
Arminia Ludwigshafen	24.183,72 Euro
FV Dudenhofen	21.789,90 Euro
FV Engers	17.677,44 Euro
SG Mülheim-Kärlich	12.767,04 Euro
Alemannia Waldalgesheim	12.214,62 Euro
Sportfreunde Eisbachtal	7.058,70 Euro
FC Korbach	6.138,00 Euro
TSV Emmelshausen	3.375,90 Euro
FC Speyer	2.393,82 Euro
TSG Pfeddersheim	1.104,84 Euro



CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH



Passende Jobs. Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de



Eisbären ziehen in Rheinlandpokal-Runde drei ein

Deutlicher 5:2-Sieg bei der SG Wallmenroth



Justin Nagel (links) gelang gegen Wallmenroth sein erster Pflichtspieltreffer für die Eisbären.

Ohne wirkliche Probleme hat es Fußball-Oberligist Sportfreunde Eisbachtal geschafft: Die Westerwälder zogen mit einem verdienten 5:2 (3:0)-Auswärtssieg bei Bezirksligist SG Wallmenroth in die dritte Runde des Fußball-Rheinlandpokal-Wettbewerbs ein. Jonah Arnolds mit zwei Treffern, darunter ein sehenswerter Seitfallzieher (9., 14.) und Justin Nagel per Kopf (22.) stellten schon früh die Weichen auf Sieg, ehe Steffen Decker (66.) und Takuya Kakui (85.) per sehenswertem Dropkick in Halbzeit zwei endgültig

den Deckel auf das Eisbachtaler Weiterkommen machten. Auch die zwischenzeitlichen Gegentreffer von Ex-Eisbär Celin Eisenkopf (73.) und Tim Schulz (87.) brachten die Eisbären nicht mehr in Verlegenheit, sorgten aber für Misstöne beim eigenen Trainer. „Wir sind heute verdient eine Runde weitergekommen. Der eine oder andere konnte sich auch beweisen. Was mich aber stört, sind die zwei Gegentore. Da müssen wir dran arbeiten“, sagte Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff.

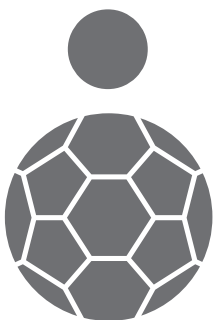
DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT ...



Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de



Gewinnen ist einfach.



skwws.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat, der einen
auch im Sport unterstützt und
weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer
Sparkasse.



Sparkasse
Westerwald-Sieg





Hubert
GERHARZ
Tonbergbau



Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion



Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
Info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de



DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban



Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht
seit April 1998 im Dienst guten Sehens
und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer
Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends,
Mode, Innovationen
und natürlich einen Service der Extraklasse.



Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/91 1584

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse



Equipment by
**SPORT-
HESSE**



DEIN
TEAM
SPORT
PROFI



Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.



Eiskalte Waldalgesheimer sorgen für Eisbachtaler Auswärtsfrust

Sportfreunde verlieren auch das dritte Oberliga-Spiel in der Fremde



Eisbachtals Lukas Tuchscherer (links) im Duell mit dem Waldalgesheimer Ryutaro Kishi.

Zuhause hui, auswärts pfui: Das gilt derzeit für die Eisbachtaler Sportfreunde in der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Auch am Freitagabend konnten die Eisbären im dritten Anlauf in der neuen Runde wieder nicht auf fremden Platz

gewinnen. 2:0 für den SV Alemannia Waldalgesheim hieß es am Ende.

„Wir machen im Moment viel zu wenig aus unseren Chancen. Wir haben viel mehr Potential als wir im

SaRei
Design
Werbeagentur

Sabine Reifenscheidt

mobil : +49 (0) 172 946 755 0

e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Moment abliefern“, ärgerte sich Eisbären-Trainer Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff über das Spiel seiner Elf.

Die Eisbachtaler erarbeiten sich zunächst die besseren Tormöglichkeiten. Zunächst klärte SVA-Schlussmann Pasquale Patria gegen Dennis Simon (10.), ehe der Keeper dem durchgebrochenen Lennard Plum im letzten Moment den Ball vom Fuß stibitzen konnte, ehe er ihn Umkurven konnte (15.). Wie es besser geht, bewies Waldalgesheim prompt mit der ersten Torchance: Can Özer steckte einen Pass gekonnt auf Elias Pfenning durch, der vor Eisbären-Keeper Luka Tom Schuhmacher eiskalt blieb und einschob (18.).

Die Gäste aus dem Westerwald versuchten in der Folge zwar ihrerseits prompt den Ausgleich zu erzielen, doch hüben wie drüben war das Spiel äußerst fahrig: Viele Pässe kamen auf beiden Seiten nicht an und der entscheidende Pass um zum Torabschluss zu kommen, wollte einfach nicht gelingen. Die beste Gelegenheit verbuchte noch Moritz Hannappel vor dem Pausenpfiff, als er im Sechzehner frei zum Schuss kam, doch Pasquale Patria mit einer Flugparade den

Ausgleich verhinderte (33.) In Abschnitt zwei stellten die Eisbachtaler um, beorderten unter anderem Abwehrchef Pascal Heene ins Sturmzentrum, was den Sportfreunden noch deutlich mehr Spielanteile als ohnehin schon einbrachte. Waldalgesheim verlagerte sich unterdessen aufs Kontern und lauerte auf Fehler der Sportfreunde. Diese Spielweise hätte beinahe auch zum Ziel geführt, denn nach 68 Minuten verständelten Tommy Brühl und SFE-Keeper Luka Tom Schuhmacher den Ball kurz hinter der Mittellinie. Die Gastgeber schalteten hiernach blitzschnell um und brachten den Ball zu SVA-Torjäger Can Özer. Dessen Schuss auf das leere Tor konnte im letzten Moment allerdings noch der mit zurückgeeilte Kosuke Ota für die Sportfreunde blocken.

Die Westerwälder warfen hiernach alles nach vorne und brachten mit Kanute, Decker und Nagel gleich drei neue Offensivkräfte, die für Wirbel in der SVA-Defensive sorgten. Und beinahe wäre der zwischenzeitliche Ausgleich auch noch in der hektischen Schlussphase gelungen: Einen Kopfball von Steffen Decker vom Fünfer konnte Waldalgesheim Fabrizio Haas zunächst auf der Torlinie gerade noch über die

Eisbachtaler kaufen bei Holzland Jung und erhalten bei Abgabe dieses Gutscheines 10% Nachlass auf ihren Einkauf.

10% Gutschein*

Für Fans und Freunde des lokalen Sports.

Jung
Mehr Auswahl! Mehr Service!

* Legen Sie diesen Gutschein bei Holzland Jung bis zum 31.12.2021 vor und erhalten Sie einen Rabatt von 10% auf Ihren Einkauf.

HolzLand Jung GmbH & Co.KG

In der Mark 1 • 56414 Weroth

Tel.: +49(0) 6435 / 90 99 - 0

Fax: +49(0) 6435 / 90 99 - 29

Öffnungszeiten

Mo - Fr 07:29 - 18:01 Uhr

Sa 08:29 - 13:01 Uhr

info@holzland-jung.de

www.holzland-jung.de





Artistisch sichert sich Eisbachtals Moritz Hannappel in dieser Situation den Ball vor dem Waldalgesheimer Can Cemil Özer, der das 1:0 für seine Elf vorbereitete.

Querlatte mit dem Kopf klären (90.). Wenig später segelte dann eine Hereingabe von Steffen Decker aus 30 Metern bedrohlich Richtung langes Eck, doch SVA-Torwart Pasquale Patria bekam im letzten Moment noch die Fingerspitzen dazwischen, um den Ball zur Ecke zu lenken (90.+2). Während die Eisbachtaler alles nach vorne warfen, boten sich für Waldalgesheim viele Räume, die die Gastgeber letztlich nutzen: Der eingewechselte Niko Neal schlenzte einen Konter im Strafraum aus spitzem Winkel ins lange Eck und sorgte so für den Arbeitssieg seiner Elf (90.+5)

„Wenn man eine Definition für das Wort Arbeitssieg gebraucht hätte, dann hätte man sie heute bekommen. Es war klar, dass wir nach dem 0:7 gegen Schott Mainz hier nicht die Sterne heute vom Himmel spielen werden“, freute sich SVA-Trainer Marcel Fennel über die Punkte zur Waldalgesheimer Kerb, um gleich zu ergänzen: „Wir haben uns das Ding heute einfach erkämpft.“

„Mit wenig Aufwand was das Spielerische betrifft, war dass der maximale Erfolg für Waldalgesheim“, fand sein Gegenüber Marco Reifenscheidt. „Wir müssen uns wieder mehr auf unsere Stärken besinnen.“

MÖBEL NEUST

www.moebel-neust.de

Samoborstraße 8 · 56422 Wirges · **Tel.: 02602 92600** · info@moebel-neust.de

Statistik

Waldalgesheim:

Patria - Haas, Braun, Günes, Yakut - Kishi, Baba (86. Wheeler), Manneck - Gräff (46. Schmitt), Pfenning (79. Neal) - Özer (90.+1 Brach)

Eisbachtal:

Schuhmacher - Ota, Heene, Brühl - Simon - Plum, Kokotsakis (60. L. Kirschbaum), Tuschscherer (82. Nagel) - Reitz, Hannappel (73. KROUTE), Arnolds (73. Decker)

SR: Christoph Busch (Sulzbach)

Zuschauer: 200

Tore:

1:0 Elias Pfenning (18.), 2:0 Niko Neal (90.+5)



JÜRGEN KLAUS

DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25 · 56412 Nentershausen
Telefon 06485 1703



HolzLand[®] Jung

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr

*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG

In der Mark 1

56414 Weroth

Tel: (0 64 35) 90 99-0

Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de

eMail: info@HolzLand-Jung.de



Später Heene-Treffer sichert zweiten Heimsieg in Serie

3:2-Sieg in hitzige Derby gegen Mülheim-Kärlich



Pascal Heenes Doppelpack sicherte den Eisbären drei wichtige Punkte im Derby gegen Mülheim-Kärlich.

„Es war ein rassiges Derby, wir standen ganz schön unter Strom“, gab Eisbachtals Chefcoach Marco Reifenscheidt nach dem Abpfiff zu Protokoll. Vor allem war es ein Spiel mit allen Höhen und Tiefen, Freud und Leid und jeder Menge Spannung für die Fans. Die Sportfreunde waren schwer in die Partie gekommen. „Ich bin natürlich mit dem Ausgang des Spiels zufrieden. Mit dem Verlauf, gerade in der ersten Halbzeit, bin ich es allerdings nicht“, sagt der Eisbären-Trainer

Der Dosenöffner war das 1:0: Pascal Heene hatte einfach einmal aus rund 25 Metern abgezogen und getroffen (31.). Später hatten die Westerwälder gleich zwei Dreifachchancen, doch die SG-Defensive kratzte jedesmal den Ball noch irgendwie von der Torlinie. Ein Konter und ein Foulelfmeter brachte den Mülheim-Kärlichern noch vor der Pause den Ausgleich durch Pascal Steinmetz (38.).

Die Halbzeitpause schien den Eisbachtalern letztlich gut zu tun, doch was zunächst fehlte, war ein erneutes Tor. Die Zuschauer mussten letztlich bis zur 84. Minute warten, bis eine Flanke des gerade erst eingewechselten Lennard Plum überraschend im langen Eck zum 2:1 einschlug. Doch Mülheim-Kärlich gab nicht auf und kam prompt zum 2:2-Ausgleich durch Gafur Seker (87.). Er verwertete einen abgewehrten Freistoß.

Doch das sollte letztlich nicht der Schlusspunkt in dieser, vor allen Dingen außerhalb des Feldes hektischen Partie, sein. Denn Schiedsrichter Yannick Ziehmer wertete in der Schlussminute ein Handspiel im Strafraum der SG 2000 als strafbar, was letztlich zu einem erneuten Elfmeter, dieses Mal für die Eisbären führte. Pascal Heene ließ sich diese Chance nicht entgehen und traf sicher vom Punkt zum 3:2-Derbysieg über Mülheim-Kärlich, womit er den zweiten Heimsieg in Serie sicherte.

Statistik

Eisbachtal:

Schuhmacher – Ota, Brühl, Heene, Tuchscherer (83. Plum) – Olbrich (38. Simon), Kakui, Kokotsakis (69. Kanouté), Reitz – Arnolds (69. Nagel), Hannappel (83. Decker)

Mülheim-Kärlich:

Wall – Ternes, C. Fritsch, Frohn, Ries – M. Fritsch, Aretz (79. Hanyu), Kiesel (53. Wilmsmann), Platzeck (57. Seker) – Steinmetz, Rönz (79. Heuser)

Schiedsrichter: Jannick Ziehmer (Kindsbach)

Zuschauer: 290

Tore:

1:0 Pascal Heene (31.), 1:1 Pascal Steinmetz (38., Foulelfmeter), 2:1 Lennard Plum (85.), 2:2 Gafur Seker (87.), 3:2 Pascal Heene (90., Handelfmeter)



SCHWARZ

immer energiegeladen

Heinrich Schwarz GmbH

Industriestr. 4-6 | 65582 Diez

Telefon: (0 64 32) 602-46

Mo.-Fr.: 07:30 - 16:30 Uhr

schwarz-mineraloele.de



Shell Markenpartner

ASK

AUSBAUSYSTEME KLEIN

... ihr Spezialist im Innenausbau !

Olaf Klein

Geschäftsführer

In der Mark 1

56414 Weroth

Mobil 0170 - 81 70 158

Telefon 0 64 35 - 90 99 23

Telefax 0 64 35 - 90 99 24

info@ask-ausbausysteme.de



www.ask-ausbausysteme.de



Eisbären erleben gegen Engers Déjà-vu

Sportfreunde bringen sich binnen zwei Minuten auf die Verliererstraße



Viele intensive Zweikämpfe bekamen die Fans zwischen den Eisbachtalern um Max Olbrich (links) und den Engersern um Jonas Runkel (rechts) zu sehen. Am Ende behielt allerdings der Neuwieder Stadtteilkub im Westerwald/Wied-Derby die Oberhand.

Der FV Engers ist wahrlich nicht der Lieblingsgegner der Sportfreunde Eisbachtal: Am Mittwochabend verloren die Eisbären erneut beim Neuwieder Stadtteilkub mit 2:0 (0:0) ihr Oberliga-Nachholspiel. Während die Westerwälder viel Aufwand im Westerwald/Wied-Derby betrieben,

war Engers wieder einmal eiskalt vor dem gegnerischen Tor und sorgten so bei den Sportfreunden für ein Déjà-vu.

„Wir haben kein schlechtes Spiel gemacht und wir waren immer da“, war Eisbären-Trainer Marco Reifenscheidt nach der Partie keineswegs unzufrieden



EISBACHTAL APOTHEKE

NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44



AMTS APOTHEKE

WALLMEROD

Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

mit der Leistung seiner Elf. Gerade die erste Halbzeit gefiel dem 40-Jährigen: „Wir waren die aktivere und bessere Mannschaft und haben Engers vor Probleme gestellt.“ In der Tat agierten die Eisbachtaler von Anfang an mutig und bissig, was die Gastgeber vor Probleme stellte. Bereits nach vier Minuten hatten die mitgereisten Sportfreunde den Torschrei auf den Lippen, doch bei einem Kakui Schuss bekam ein Defensivmann der Grün-Weißen im Fünfmeterraum gerade noch den Kopf dazwischen, ehe der Ball wohl im Netz gelandet wäre.

Engers kam seinerzeit nur durch Eisbachtaler Unzulänglichkeiten zu Chancen, die es allerdings in sich hatten: Gleich zweimal binnen Sekunden musste so beispielsweise SFE-Schlussmann Felix Koch zwei Hundertprozentige Torgelegenheiten entschärfen (12.). Auch gegen einen Fernschuss von Vadym Semchuk bewies der 17-Jährige seine Klasse (23.), während wenige Minuten zuvor Pascal Heene per 25 Meter Freistoß FVE-Keeper Safet Husic zu einer Fußparade zwang (16.). Glück hatten die Eisbären dann in der 25. Minute: Jonas Runkel hatte schoß am freien Tor vorbei. Mehr als ein Kakui-Kopfball

nach gefühlvoller Olbrich-Flanke (30.) sollte den Eisbären auf der anderen Seite bis zum Pausenpfeiff nicht mehr gelingen, während auf der Gegenseite noch einmal durchatmen angesagt war: Nach einem Schnittstellenpass hatte Manuel Simons Eisbären-Keeper Koch schon umspielt, er geriet allerdings ins Straucheln und konnte so den Ball nur am leeren Tor vorbeisetzen (38.). „Wir müssen in der ersten Halbzeit die Tore dann schon machen. Wie es besser geht, hat uns Engers in der zweiten Hälfte gezeigt“; haderte Marco Reifenscheidt mit dem Spiel seiner Mannschaft.

Nach dem Wiederanpfeiff erging es den Eisbachtalern dann wie bereits in Koblenz am Samstag: Die Eisbachtaler machten zunächst das Spiel, doch Engers kam binnen zwei Minuten zur Doppelführung. Zunächst verpassten alle mitgeteilten Eisbachtaler im Sechzehner eine scharfe Hereingabe von Lukas Tuchscherer um Zentimeter (52.), ehe wenig später ein Fauxpas in der Hintermannschaft der Sportfreunde für den Führungstreffer sorgte: Nach einem langen Ball in den Eisbären-Strafraum herrschte Unsicherheit zwischen der Sportfreunde-Defensive

Unser Herz gehört der Region!

Darum handeln wir verantwortlich
und unterstützen soziale Projekte,
Sport und Kultur.



www.evm.de



und Keeper Felix Koch, wer denn jetzt zum Ball gehen sollte. FVE-Stürmer Manuel Simons nutzte diese Unsicherheit, sprintete dazwischen und schoss zum 1:0 ein (54.). Zwei Minuten später durfte der Neuzugang vom VfB Linz erneut jubeln: Nach einem Konter bediente Jonathan Kap den am langen Pfosten mitgelaufenen Manuel Simons, der nur noch einzuschieben brauchte (56.).

Die Eisbären bemühten sich hiernach nach Kräften, den Anschlusstreffer zu erzielen, doch zunächst schmiss sich Engers mit mehreren Spielern in einen gefährlichen Schuss von Justin Nagel (68.),

ehe Steffen Decker und Justin Nagel um Zentimeter im Fünfmeterraum an einer Hereingabe von Moritz Hannappel vorbeigrätschten (75.). „Wir betreiben viel Aufwand, spielen dafür aber zu wenige Chancen heraus. Das habe ich der Mannschaft auch schon gesagt“, fand Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff erste Ansatzpunkte für das Eisbachtaler Heimspiel am Samstag gegen die SG 2000 Mülheim-Kärlich, in dem es ab 16 Uhr erneut um Punkte in der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar geht. „Da müssen wir auf alle Fälle uns endlich einmal wieder belohnen und auch etwas Zählbares mitnehmen“, so Reifenscheidt.



Die Eisbären um Lukas Tuchscherer (3. von links) und Aristeidis Kokoktsakis (rechts) hängten sich gegen Engers zwar voll rein, doch der Doppelpack von Manuel Simons (2. von rechts) machte am Ende den Unterschied im Westerwald/Wied-Derby

Tel 0 64 85 / 48 64

Mobil 0177-74 59 59 1

Gerüstbau
Reifenscheidt

Jahnstraße 7 * 56412 Nentershausen

Statistik

Engers:

Husic – Freisberg, Splettstößer, Kraemer, Semchuk – Simons (88. Hermann) , Runkel, Stiefenhofer (46. Finkenbusch), Lahn (76. Gietzen) – Arbursu (70. Naric), Kap (88. Kesikci)

Eisbachtal:

Koch – Plum, Ota, Brühl, Tuchscherer (61. Nagel) – Olbrich – Reitz, Kakui (80. Simon), Kokotsakis (69. Decker), Arnolds – Heene (61. Hannappel)

Schiedsrichter: Jan-Vincent Ritter (Hochspeyer)

Zuschauer: 550

Tore: 1:0, 2:0 Manuel Simons (54., 56.)

Anlagentechnik
ROLL GmbH



**Heizung - Gas
Wasser - Sanitär**

56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

...IMMER WIEDER SONNTAGS!

Hachenburger
DIE ERLEBNIS-
BRAUEREI

Sonntags
zwischen 11⁰⁰ und
17⁰⁰ Uhr!

*Für Einzelbesucher, Familien
und Gruppen. Sonntags LIVE-MUSIK!*

Infos unter Telefon 0 26 62 / 8 08-88



Elfmeter brechen Reifenscheidt-Team das Genick

Oberliga-Mannschaft verliert auf dem Oberwerth



Lukas Reitz (links, hier im Duell mit dem Koblenzer Mohamed Redjeb) bereitete die größte Eisbachtaler Torchance in Halbzeit eins vor und konnte am Ende die Auswärtsniederlage seines Teams in Koblenz nicht verhindern.

Nichts zu holen gab es für die Sportfreunde Eisbachtal im Oberliga-Auswärtsspiel bei der TuS Koblenz. Mit 0:3 (0:1) verloren die Westerwälder im Stadion Oberwerth, wobei gleich zwei Elfmeter die Eisbären in Abschnitt zwei aus dem Konzept brachten.

Die Eisbachtaler hatten in der Anfangsviertelstunde in der Defensive arge Probleme, die Zuordnung zu ihren Gegenspielern zu finden. „Wir hatten eigentlich damit gerechnet, dass uns die Koblenzer anlaufen würden. Das haben sie aber nicht getan“, erklärte Eisbären-Trainer Marco Reifenscheidt nach dem



dbl  **itex gaebler**
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

Schlusspfiff, warum seine Elf szunächst Probleme hatte. Probleme, die Koblenz Justin Klein prompt bestrafte: Mit einem sehenswerten Schlenker von der Strafraumgrenze in den Winkelließ der TuS-Neuzugang SFE-Schlussmann und U19-Keeper Felix Koch, der aufgrund von Verletzungen des eigentlichen Torhüterduos Schuhmacher/Kremer sein Seniorendebüt feiern durfte, keine Abwehrchance (9.).

Der U19-Torwart der Sportfreunde verhinderte nach 14 Minuten mit einer Weltklasseparade nach einem Kopfball von Jacob Pistor zunächst das 2:0. Nach und nach fanden im Anschluss auch die Gäste im Stadion Oberwerth ihrerseits in die Partie und spielen mutig nach vorne. Pech hatten sie dann nach 18 Minuten: Lukas Reitz war auf der linken Seite durchgebrochen und bediente am langen Pfosten den mitgelaufenen Lennard Plum. Auf dem stumpfen Geläuf erwischte der Eisbär den Ball allerdings nicht richtig, so dass das Spielgerät nicht über die Linie des leeren Tores bugsiert wurde, sondern vielmehr liegen blieb. „Wenn er das 1:1. macht, dann sind wir auch wieder im Spiel“, haderte Reifenscheidt mit der liegengelassenen Torchance. Nichtsdestotrotz hatte Lukas Reitz in Halbzeit eins noch den Ausgleich auf dem Fuß, doch der Wilsenröther fand seinen Meister im direkten Duell mit TuS-Keeper Jonas Bast.

Nach der Halbzeit drückten die Sportfreunde das Heimteam aus Koblenz in die eigene Hälfte und versuchten ihrerseits zum Tor zu kommen. Pech hatten sie dann nach 47 Minuten: Einen scharfgeschossenen Freistoß von Lukas Tuchscherer aus 17 Meter

fast auf Höhe der Torauslinie konnte Jonas Bast im Koblenzer Gehäuse gerade noch über die Querlatte lenken, bevor der Ball im langen Eck einschlug. Mit den in die Drangphase der Eisbachtaler brachten sich die Gäste nach dem gleichen Muster selbst um den verdienten Lohn. Zunächst erwischte Tommy Brühl bei einem Klärungsversuch Dylan Esmel per Grätsche im Strafraum, wonach André Mandt den fälligen Elfmeter eiskalt verwandelte (52.). Zwei Minuten war es dann Dennis Simon, der bei einer Grätsche im Strafraum German Kurbashyan von den Beinen holte. Dylan Esmel ließ sich dieses Mal nicht bitten und traf vom Punkt zum 3:0 (54.).

„In den drei Minuten haben wir das Spiel verloren. Das waren beides Elfmeter und da dürfen wir einfach nicht hingehen“, ärgerte sich Marco Reifenscheidt nach der Partie. Die Sportfreunde schafften es hiernach nicht mehr wirklich zwingende Aktionen in Richtung Koblenzer Tor zu kreieren, während die Schenkel ihrerseits ihre Angriffsbemühungen auf das Notwendigste beschränkten und ihren 3:0-Sieg verwalteten. „Es war für mich ein komisches Spiel. Wir haben nicht unsere beste Partie gemacht“, sagte Marco Reifenscheidt nach der Partie. „Wir waren heute bis in die Haarspitzen motiviert und das hat man auch gespürt. Wir waren bei jeder Umschaltssituation heute gefährlich. Mit dem Sieg sind wir heute sehr, sehr zufrieden“, freute sich dagegen sein Koblenzer Gegenpart, Michael Stahl.



Wir lieben, was uns schmeckt.



Lennard Plum (links) verpasste in Halbzeit eins den sichergeglaubten Ausgleich für seine Eisbachtaler. Am Ende setzte sich die TuS Koblenz um Armend Qenaj (2. von links) mit 3:0 durch.



Niederlassung Koblenz
Wallerheimer Weg 63 – 67
56070 Koblenz
Telefon: 0261 80730

Statistik

Koblenz:

Bast – Qenaj, Stahl, Pistor (52. Kurbashyan), Hadzic (66. Wingender), Klein, Grgic(52. Von der Bracke), Esmel, Sentürk, Redjeb, Mandt (80. Mahrla)

Eisbachtal:

Koch – Brühl, Heene (62. Kokotsakis), Ota, Plum, Simon (62. Hannappel), Kakui, Olbrich, Tuchscherer Arnolds (70. Nagel), Reitz (77. Decker)

SR: Florian Stahl (Zweibrücken)

Zuschauer: 902

Tore:

1:0 Justin Klein (9.), 2:0 André Mandt (52., FE), 3:0 Dylan Esmel (54.)



Rheinland-Pfalz

Partner des Sports



Oberliga-Auftakt geglückt

Eisbären sichern mit sehenswerten Treffern Heimsieg gegen Gonsenheim



Nicht nur nach dem zwischenzeitlichen 2:0 von Eisbachtals Takuya Kakui (Dritter von links) hatten die Eisbären (von links) um Dennis Simon, Kosuke Ota und Lennard Plum gegen den SV Gonsenheim allen Grund zur Freude.

Fußball-Oberligist Sportfreunde Eisbachtal hat den perfekten Start in die neue Saison erwischt: Die Eisbären gewannen zuhause den Ligaauftritt gegen den SV Gonsenheim mit 3:2 (1:0) und sicherten sich so prompt die ersten drei Zähler.

In der ersten Halbzeit sahen die 400 Zuschauer im Eisbachtalstadion eine Partie auf dem Rasenplatz in Nentershausen, die von wenig Spielfluss und vielen

langen Bällen geprägt war. Sowohl die Eisbären als auch die Gäste aus Mainz schafften es nicht, wirklich gefährliche Torraumszenen zu kreieren. Die Partie spielte sich hauptsächlich im Mittelfeld ab. Die größte Chance auf die Führung ließen nach einem perfekt vorgetragenen Angriff die Eisbären liegen: Lukas Reitz war auf rechts durchgebrochen und bediente den im Fünfmeterraum lauernden Steffen Decker.

Daniel Schumacher

**Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung**

Vermittlung von:

Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Allianz 

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Wenige Zentimeter vor dem Neuzugang von der SG Ahrbach sprang der Ball allerdings noch einmal kurz auf, so dass Decker das Spielgerät nicht traf und der hinter ihm am langen Pfosten stehende Lukas Tuchscherer vor lauter Überraschung keinen kontrollierten Schuss zur Führung abgeben konnte (12.). Dass es doch noch mit der Pausenführung klappte, war einem passgenauen Zuspiel zu verdanken: Lukas Reitz wurde über die rechte Seite geschickt, wo der Wilsenröther frei vor Gonsenheims Keeper Paul Simon auftauchte und den Ball überlegt einschob (45.).

Nach dem Wiederanpfiff legten die Eisbachtaler spürbar in der Anfangsphase einen Zahn zu und setzten Gonsenheim mehr und mehr unter Druck. Zunächst musste SVG-Schlussmann Simon einen Freistoß von Lukas Tuchscherer auf der Torlinie wegfausten (48.), ehe die Sportfreunde sich wenig später belohnen: Takuya Kakui schnappte sich im Mittelfeld den Ball, setzte zu einem Alleingang an und zog trotz Bedrängnis aus 20 Metern in zentraler Position vor dem Gästegehäuse ab, wo der Ball schließlich links unten im Netz unhaltbar einschlug (49.). Treffer drei

lag dann drei Minuten später in der Luft, doch nach einem Reitz-Freistoß fanden bei einer Doppelchance Jonah Arnolds und Kosuke Ota binnen Sekunden ihren Meister im Gästeschlussmann (52.).

In der Folge versuchten die Eisbären weiterhin Treffer Nummer drei zu erzielen, doch das Tor fiel letztlich auf der Gegenseite, als der eingewechselte Abdellatif El Mahaoui eine Unsortiertheit in der Eisbachtaler Hintermannschaft nutzte und den Ball ins Tor setzte (79.). Nach einem Gerangel im Anschluss an den Anschlusstreffer flog allerdings der bereits zuvor wegen eines Foulspiels verwarnte Gästespieler Luan Rafael Barroso Rennstich mit der Ampelkarte vom Platz. Wenige Minuten zuvor hatte bereits Gonsenheims Torwarttrainer Volkan Altun wegen wiederholten Meckern den Innenraum mit der Gelb-Roten Karte verlassen müssen (76).

Statt sich aufs Fußballspielen zu konzentrieren, verzettelten sich die Gäste aus Gonsenheim in der Folge mehr und mehr in Diskussionen mit dem Schiedsrichter und kassierten letztlich sogar noch den dritten Eisbachtaler Treffer: Nach einem lang geschlagenen



V.l.n.r.: Lieselotte Weißer, Nicole Neft, Daniela Perne, Carolin Schnorr und Cecilia Schreiner

Wir erfüllen Reisewünsche!



TUI ReiseCenter

So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer
 Oberdorfstraße 25, 56412 Nentershausen
 Tel. 06485 1481, Fax 06485 4381
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1



Diagonalball von Pascal Heene aus der eigenen Hälfte auf den eingewechselten Moritz Hannappel lief der gebürtige Girkenröther plötzlich mutterseelenallein auf SVG-Keeper Paul Simon zu und setzte den Ball zum umjubelten 3:1 ins lange Eck (82.). Dass es letztlich doch noch einmal spannend wurde, hatten sich die Westerwälder selbst zuzuschreiben, denn durch die eigene Unsortiertheit in der Defensive kam Gonsenheim's Yannik Steven Ischdonat noch zum erneuten Anschlusstreffer (90.+2), doch die an diesem Nachmittag zu harmlosen Gäste schafften es hiernach nicht mehr, einen verwertbaren Angriff zu initiieren.

„Eisbachtal war von der ersten Minute an sehr zweikampfstark und sehr gut organisiert. Sie haben ihre Stärken ausgespielt und schnell nach vorne gespielt. Das war auch unser Plan. Das hat Eisbachtal aber einfach besser gemacht. Wir haben einfach viel zu spät auf unsere Stärken, das Spiel mit dem Ball, gesetzt“, erklärte ein sichtlich bedienter Gonsenheimer Trainer Anouar Ddaou nach dem Schlusspfiff. „Ich bin sehr froh, dass wir drei Punkte geholt haben und ich glaube auch, dass wir die bessere Mannschaft heute waren“, freute sich dagegen Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt nach der Partie. „Wir haben vor dem Spiel gesagt, dass wir, egal wie, drei Punkte holen wollen und das haben wir geschafft.“

Statistik

Eisbachtal:

Schuhmacher – Ota, Heene, Plum (62. Weimer), Simon, Kakui, Tuchscherer, Brühl, Arnolds (84. Traubusch), Decker (64. Hannappel), Reitz (84. Nagel)

Gonsenheim:

Simon – Kömesöğütlü, Gündüz, Barroso Rennstich, Bektasevic, Ischdonat, Grigoryan (64. El Mahaoui), Nagayoshi (66. Jindra), Bienek, Zeghli, Haydn

Schiedsrichter: Giuseppe Geranie (Blieskastel)

Zuschauer: 400

Tore: 1:0 Lukas Reitz (45.), 2:0 Takuya Kakui (49.), 2:1 Abdellatif El Mahaoui (79.), 3:1 Moritz Hannappel (82.), 3:2 Yannik Steven Ischdonat (90.+1)

Besondere Vorkommnisse:

Gelb Rote Karten gegen Volkan Altun (Torwarttrainer SV Gonsenheim, 76., wdh. Meckern) und Luan Rafael Barroso Rennstich (SV Gonsenheim, 79., Foulspiel und Unsportlichkeit)



Dennis Simon (links) und seine Eisbachtaler ließen am Ende dem SV Gonsenheim um Kapitän Damir Baktasevic keine Chance im Eisbachtalstadion und gingen verdient als Sieger vom Feld.



BAUUNTERNEHMUNG ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.



Limburg / Lahn

www.albertweil.de



KFZ MEISTERBETRIEB SEELBACH

KFZ REPARATUREN ALLER ART

06436-3937

- INSPEKTION
- REIFENSERVICE
- FEHLERDIAGNOSE
- UNFALLREPARATUR
- AUTOGLAS
- HU/AU
- AUTOMATIKGETRIEBESPÜLUNG
- **ABSCHLEPPDIENST 24H**

IM LANGEN MORGEN 4-6, 65620 WALDBRUNN



Oberliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor



Niklas Kremer



Luka Tom
Schuhmacher

Abwehr



Pascal Heene



Andreas Hundhammer



Gabriel Jost

Abwehr



Lars Hendrik Jung



Kosuke Ota



Lennard Plum



Dennis Simon



Tom Trabus

Abwehr



Lukas Tuchscherer



Tim Weimer

Mittelfeld



Tommy Brühl



Julius Duchscherer



Takuya Kakui

Mittelfeld



Dama Kanouté



Justin Kirschbaum



Luca Eric Kirschbaum



Aristeidis Kokotsakis



Max Olbrich

Oberliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff



Jonah Arnolds



Steffen Decker



Moritz Hannappel



Justin Nagel



Lukas Reitz

Trainer



Marco Reifenscheidt

Co-Trainer



Paul Lauer

TW-Trainer



Horst Schallert

Physiotherapeuten



Jörg-Peter Lippert



Kaiya Uehara

Betreuer



Marco Kettner



Manfred Heinsch

Abgänge

Marc Tautz, Masaya Wieland-Omotezako, Robin Stahlhofen, Philip Kraft (alle SG Hundsangen/Steinfrenz-Weroth), Marvin Kleinmann (SG Ellingen), Max Hannappel (SG Herschbach/Girkenroth/Salz), Luis Hesse (U23 Hannover 96), Johannes Moog (Unbekannt)

Zugänge

Lennard Plum (Eigene Jugend), Tim Weimer (SG Hundsangen/Steinfrenz-Weroth), Steffen Decker (SG Ahrbach), Justin Kirschbaum, Luca Eric Kirschbaum (beide SG Neitersen/Altenkirchen), Dennis Simon (EGC Wirges), Dama Kanouté (TSV Emmelshausen), Aristeidis Kokotsakis (U19 FC Rot-Weiß Koblenz), Justin Nagel (SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen), Kosuke Ota (SpVgg Neu-Isenburg)

Teammanager



Sascha Schneider

Stadionsprecher



Christopher Schmidt



Ahrweiler BC

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 3. September, 16 Uhr



Zugänge:

Maximilian Fichtl (TuS BW Königsdorf), Muzafer Ivkovic (FC Cosmos Koblenz), Younes Sidi Adda (TSV Emmelshausen), Michel Klein (zuletzt USA), Rico Wagner (SG Vordereifel Herresbach), Hamza Aliou (TuS Koblenz U19), Leon Baumann (SG 99 Andernach U19), Arben Sejdija, Adis Siljkovic (beide Rot-Weiss Koblenz U19), Kevin Engelmann, Stanley Precker (beide FC Hennef U19).

Abgänge:

Paul Gemein (Eintracht Esch), Tom Stein (SG Westum), Simon Jüngling (Auslandsaufenthalt), Marco Michels, Bryson Pink, Petar Shopov, Maywand Akbar, Yannick Waupke (alle Ziel unbekannt)

Tor:

Alex Gorr, Lukas Litschel, Stanley Precker

Abwehr:

Alexandros Liontos, Muzafer Ivkovic, Andreas Dick, Carsten Thelen, Ibis Renda, Argent Thaqaj, Finn Götze, Michel Klein

Mittelfeld:

Sebastian Sonntag, Maximilian Fichtl, Julius Lemm, Pascal Rhodmann, Younes Sidi Adda, Adis Siljkovic, Kevin Engelmann, Rico Wagner, Fatjon Bushati, Arben Sejdija

Angriff:

Almir Porca, Hamza Aliou, Saint Ric Bataintou, Leon Baumann, Lars Bohm, Lukas Minwegen

Trainer:

Andreas Dick

Saisonziel:

Klassenerhalt

Favoriten:

TSV Schott Mainz, FV Engers



MEISTERBETRIEB
DER
KFZ-INNUNG

Autohaus **HERZ** GmbH

*Der Mehr-
Marken- Profi*



**Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf**

**Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service**

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen

Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball



Brooklyn



FC Karbach

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 24. Spetember, 16 Uhr



Hinten von links: Santos Nachilo, Linus Peuter, Kevin Leidig, Tom Schmitt, Max Wilschrey, Selim Denguezli, Mathias Fischer, Eric Peters. **Mitte von links:** Physiotherapeut Vladi Lang, Torwartrainer Frank Pies, Betreuer Ralf Jannke, Jakob Schink, Florian Jannke, David Eberhardt, David Peifer, Co-Trainer Tobias Jakobs, Co-Trainer Philipp Frank, Trainer Maximilian Junk. **Vorne von links:** Lars Oster, Janik Otto, Tim Puttkammer, Janis Leidig, Florian Bauer, Romaric Grenz, Leon Wilki, Johannes Göderz, Yannick Rinker. **Es fehlen:** Julian Hornetz, Michael Kohns.

Foto: FC Karbach

Zugänge:

Tom Schmitt (FK Pirmasens), Santos Nachilo (JfV Rhein-Hunsrück), Leon Wilki (FC RW Koblenz U19)

Abgänge:

Jeremy Mekoma (1. FC Köln II), Sascha Kraft (Alemannia Waldalgesheim), Ostian Bowen (Auslandsstudium), Jannik Mohr (Ziel unbekannt)

Tor:	Florian Bauer, Romaric Grenz, Janis Leidig
Abwehr:	David Eberhardt, Santos Nachilo, Florian Jannke, Tim Puttkammer, Matthias Fischer, David Peifer, Yannick Rinker
Mittelfeld:	Johannes Göderz, Kevin Leidig, Linus Peuter, Jannik Otto, Julian Hornetz, Michael Kohns, Selim Denguezli, Jakob Schink, Lars Oster
Angriff:	Max Wilschrey, Eric Peters, Tobias Jakobs, Leon Wilki, Tom Schmitt
Trainer:	Maximilian Junk.
Saisonziel:	Erreichen der Meisterrunde/Vorzeitiger Klassenerhalt
Favoriten:	FV Engers, FK Pirmasens, TSV Schott Mainz

Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22

(Uwe Quirmbach)

01 52 / 28 91 31 45

(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Steinebach 
Bau- und Möbelschreinerei



**Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. 06485 344**

Raab

**Fleischerfachgeschäft
& Partyservice**

*Gönni dir
was Gutes*

www.metzgerei-raab-limburg.de



Werben mit den Eisbären



Reisebüro Weißer

Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1



Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. 06485 344



energetisch • sicher • ästhetisch
In der Neuwiese 2 • 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de



Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen

Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau

- Jörg Kohlhaas -

Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711



Lahnstraße 14-20 • 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de



...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert • Tel. (0 26 02) 93 10-0



Augenoptik
und Kontaktlinsen

Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584



Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!



Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

copystudio.de

tephan dietz

Auf der Heide 9 • 65553 Limburg • Tel. 06431 955868 • e-mail: info@copystudio.de



Werben mit den Eisbären



Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 • 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 • Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net



JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Telefon 06485 1703



Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288



Im Hahn • 56237 Nauort
Tel.: 0 26 01/94 08-0
www.nissan-autohaus-wagner.de

MÖBEL
NEUST
www.moebel-neust.de

Samoborstraße 8 • 56422 Wirges
Tel.: 02602 92600
info@moebel-neust.de

Allianz

Daniel Schumacher
Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung



**KFZ MEISTERBETRIEB
SEELBACH**

TEL. 06436-3937
IM LANGEN MORGEN 4-6
65620 WALDBRUNN



www.metzgerei-raab-limburg.de



In der Mark 1 • 56414 Werth
www.holzland-jung.de



Heizung - Gas - Wasser - Sanitär

56412 Nentershausen
Telefon 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe

In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen



IT-/Orga-/HR-

✉: Dr-TOC@outlook.com

COACHING



energieversorgung mittelrhein



Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg/Lahn
Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de



Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar Gr. Nord

Stand 1. September 2022

Platz	Mannschaft	Tordiff.	Punkte
1.	TSV Schott Mainz	11	12
2.	FV Engers 07	13	10
3.	TuS Koblenz	6	10
4.	SV Gonsenheim	2	10
5.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	3	7
6.	Spfr Eisbachtal	-5	6
7.	TSG Pfeddersheim Fussball e.V	-4	4
8.	SV Alem. Waldalgesheim	-7	4
9.	FC „Blau-Weiß“ Korbach	-4	3
10.	Ahrweiler BC	-6	2
11.	TuS Kirchberg	-9	1



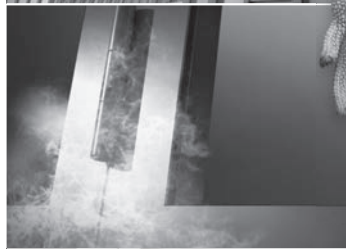
www.menges-reisen.de **Menges - Reisen**

Ihr Busreisepartner
Menges Reisen GmbH
Höhenweg 5
56459 Brandscheid

Tel. 0 26 63 / 77 38
info@menges-reisen.de
www.menges-reisen.de

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau



[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinsten Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

Noll GmbH

In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO
Partner

noll 
Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch



Die Zahnärzte Hundsangen

Dr. Susanne Friedrich | Dr. Johannes Schmidt | Dr. Teresa Simon
Dieselstraße 5 · 56414 Hundsangen · Telefon 0 64 35 - 13 19
info@zahnaerzte-hundsangen.de · www.zahnaerzte-hundsangen.de

Wenn Sie nur noch einen Anruf haben ...



☎ 0172 676 45 65

Strafverteidigung · www.hohnel.de

Dr. iur. Andreas Hohnel

Fachanwalt für Strafrecht
60313 Frankfurt am Main
069 – 27 13 47 40

Dr. iur. Brigitta Hohnel

Fachanwältin für Strafrecht
65556 Limburg
06431 – 288 200

HÖBER

WIR HELFEN BAUEN
& RENOVIEREN!

- 60 Jahre Erfahrung und mehr als 10.000 glückliche Kunden -

Niederelbert

Stockland 1
56412 Niederelbert
02602 9310-0
02602 9310-20

Lahnstein

Dr. Walter-Lessing Str. 1
56112 Lahnstein
02621 6288-0
02621-6288-19



Ihr Zuverlässiger Partner für

- ▶ Facility Management
- ▶ Friedhofswesen
- ▶ Gebäudereinigung
- ▶ Grünpflege
- ▶ Reinigung von Küchenabluftanlagen
- ▶ Straßenreinigung
- ▶ Winterdienst



DIENTSTLEISTUNGEN

ALBERT WEIL GmbH

Albert-Weil-Str. 1, 65555 Limburg-Offheim, fon: +49 6431 9100-450
Mobil: 0179 127 0823, e-mail: info@dienstleistungen-aw.de
www.dienstleistungen-aw.de





**SEHEN NICHT NUR GUT AUS –
FAHREN SICH AUCH SO!**



NISSAN MICRA



DER NEUE NISSAN JUKE



NISSAN QASHQAI

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR IHRER PERSÖNLICHEN PROBEFAHRT!

NISSAN  **INTELLIGENT MOBILITY**



Im Hahn • 56237 Nauort • Tel.: 0 26 01/94 08-0

www.nissan-autohaus-wagner.de

info@nissan-autohaus-wagner.de

IT-/Orga-/HR-

✉: **Dr-TOC@outlook.com**

COACHING

AUTOHAUS seit 1973 DIEFENBACH GMBH



JHK

**KLÖCKNER
WEINKULTUR**

Ihr Fachhandel seit 1954

JHK

**KLÖCKNER
GETRÄNKE**

Ihr Fachhandel seit 1979

JHK

**KLÖCKNER
FEST SERVICE**

Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de



U17 Eisbachtaler Sportfreunde

Regionalliga Südwest, Saison 2022/2023



Hinten von links: Leon Groß, Bleron Bekteshi, Rron Bardhaj, Moritz Muth, Lennard Prätorius, Noah Kunert, Julius Zey, Armagan Yavuz. **Mitte von links:** Torsten Gerhardt (Trainer), André Theis (Co-Trainer), Linus Armbruster, Silas Held, Konstantin Schulz, Leonard Ries, Lennart Muth, Johann Heinz (Torwarttrainer), Sandra Arnolds (Physiotherapeutin). **Vorne von links:** Luca Hilpisch, Karl Maurer, Pasqual Böhle, David Arnolds, Fynn Bläser, Mads Wöltge, Ahmad Wehbi. **Eingeklinkt:** Malik Dag



ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit
Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger,
Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich
und vieles mehr.

Shell Station Kai-Uwe Hampe

In der Neuwiese 1, 56412 Görghausen
- Gewerbepark Görghausen -





SCHÜCO
Partner

In der Neuwiese 2
56412 Görghausen
Telefon: (06485) 91 50 - 0
info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de



Sparkasse
Westerwald-Sieg

skwws.de



JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25 · 56412 Nentershausen · Telefon 06485 1703



BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de



Das nächste Heimspiel:

Samstag, 10.10.2022 16:00 Uhr

gegen

TSG Pfeddersheim



IT-/Orga-/HR-

✉: Dr-TOC@outlook.com

COACHING
